

ZMP, ZMV, ZMF, DH und FZP

# Aufstiegsfortbildungen

Kompetenz und Professionalität für das gesamte Praxisteam

PFAFF  BERLIN



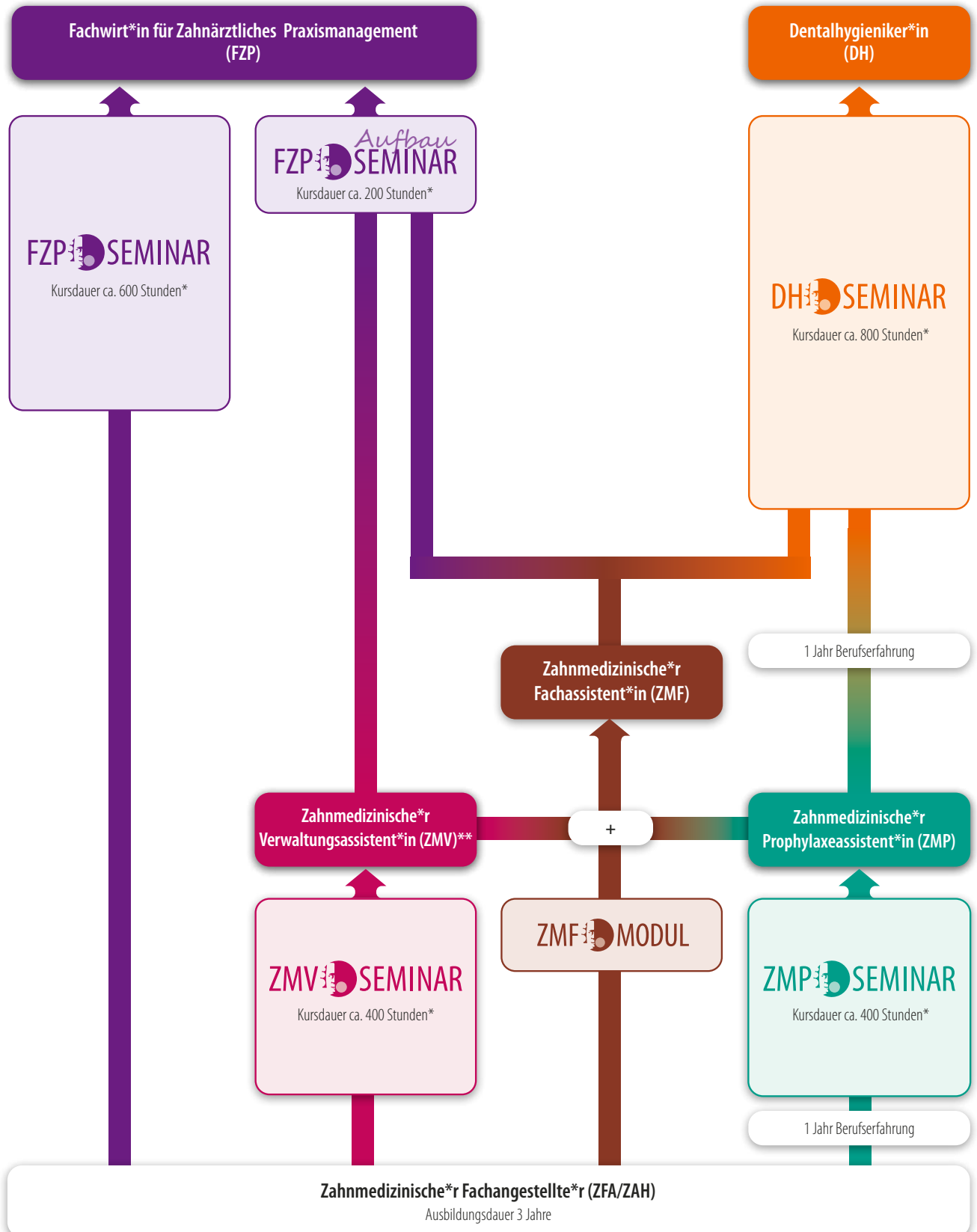


Felix Dörfert

## Sie haben Fragen zu einer Aufstiegsfortbildung?

Gerne helfe ich Ihnen weiter:

Tel. 030 414 725-18 oder E-Mail an [felix.doerfert@pfaff-berlin.de](mailto:felix.doerfert@pfaff-berlin.de)



# ZMP, ZMV, ZMF, DH und FZP

# Aufstiegsfortbildungen

## Kompetenz und Professionalität für das gesamte Praxisteam

Das Berufsfeld der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) ist über die Jahre deutlich komplexer geworden. Die Mitarbeiter\*innen wollen und können heute neben der Assistenz am Behandlungsstuhl viele weitere Aufgaben übernehmen, die Zahnärzte entlasten und so mehr Zeit für Patientenbehandlungen schaffen.

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet den ZFA seit vielen Jahren verschiedene Möglichkeiten der beruflichen Qualifizierung, die mit einem Kammerzertifikat abschließen. Das Ziel der sehr praxisnahen Aufstiegsfortbildungen am „Pfaff“ ist es, die Kurs Teilnehmer fundiert und facettenreich fortzubilden, ihre fachlichen und sozialen

Kompetenzen zu erweitern und sie so auf die vielfältigen Herausforderungen in der zahnärztlichen Praxis vorzubereiten.

Unsere Aufstiegsfortbildungen erfolgen nebenberuflich. Die Mitarbeiter\*innen stehen so weiterhin der Praxis zur Verfügung, gleichzeitig wird die Vertiefung erworbenen Wissens und angeeigneter Fertigkeiten zeitnah in der Praxis ermöglicht. In den Seminaren mit den praktischen Anteilen erfolgt die Betreuung durch erfahrenes Lehrpersonal. Zusammen mit der vorhandenen ISO-Zertifizierung des Institutes ist dies ein Garant für überragende Bildungsqualität auf höchstem Niveau.



## Warum die Aufstiegsfortbildungen am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin?

### Das Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen optimale Voraussetzungen:

- Anspruchsvolle Fortbildungsinhalte mit aktuellem Wissen
- Ein bewährtes nebenberufliches Fortbildungskonzept mit wenig Ausfallzeiten in der Praxis
- Staatlich anerkannte, kammergeprüfte Kurse mit Fortbildungs- und Prüfungsordnung
- Exzellente Referenten in allen Bereichen der Aufstiegsfortbildungen
- Moderne Räumlichkeiten in einem universitären Umfeld
- Unterstützung in jeder Situation, zu jeder Zeit – auch bei der Erstellung der Förderungsanträge (z. B. Aufstiegs-BAföG)
- Hilfe bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten
- Eine tolle Stadt und vieles mehr . . . !

### Das zeichnet die Aufstiegsfortbildungen am Philipp-Pfaff-Institut aus:

- Qualifiziertes Bildungsinstitut nach DIN EN ISO 9001
- Zahnärztekammereigene Aufstiegsfortbildungen mit Prüfung durch die zuständige Stelle nach BBiG (Berufsbildungsgesetz)
- Zweifelsfreie bundesweite Anerkennung
- Zielgerichtete und sehr praxisnahe Fortbildungsinhalte auf dem aktuellem Stand der Wissenschaft
- Intensive und individuelle Betreuung
- Sehr umfangreiches und aktuelles Skriptmaterial (in der Kursgebühr enthalten)

### Das nebenberufliche Fortbildungskonzept am Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen viele Vorteile:

- Das erlernte Wissen ist sofort in der Praxis umsetzbar, dabei auftretende Fragen können zeitnah im Rahmen der Aufstiegsfortbildungen geklärt werden
- Der direkte Kontakt zur Praxis bleibt erhalten
- Ihre Berufstätigkeit sichert Ihnen auch während der Fortbildung finanzielle Einkünfte
- Die gesamte Praxis „lernt mit“

### Ziele der Aufstiegsfortbildungen sind:

- Ihre fachliche und soziale Kompetenz zu erweitern
- Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten an die aktuellen Entwicklungen in der Zahnmedizin anzupassen
- Sie fundiert und facettenreich fortzubilden und Sie so auf die vielfältigen Herausforderungen in der Praxis vorzubereiten
- Ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern
- Ihr Leben zu bereichern durch neue Erfahrungen, Impulse und Kontakte

Wir freuen uns auf Sie und sagen schon jetzt:  
„Willkommen bei uns im Philipp-Pfaff-Institut“!

## Aufstiegsfortbildung zum\*r

# Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten\*in (ZMV)

## Intensivseminar für Praxismanagement und Kommunikation

Die Aufstiegsfortbildung zum\*r Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten\*in (ZMV) gehört seit dem Jahr 1994 zum festen Bestandteil des Fortbildungsprogramms. Seit dieser Zeit wurde das ZMV-Seminar kontinuierlich weiterentwickelt – immer unter dem Credo, inhaltlich auf der Höhe der Zeit oder sogar schon einen Schritt voraus zu sein. So fließen nicht nur aktuelle Entwicklungen direkt in den Kurs ein, sondern es wird auch geschaut, wo die Bedürfnisse einer modernen, kommunikationsorientierten Zahnarztpraxis hingehen.

Diese Aufstiegsfortbildung soll den Teilnehmern\*innen eine Spezialisierung auf den Gebieten der Praxisorganisation, Praxisverwaltung und Kommunikation ermöglichen und damit den gestiegenen administrativen und dienstleistungsorientierten Anforderungen an eine moderne und patientenorientierte Zahnarztpraxis gerecht werden.

Der Bereich der Be- und Abrechnung nach GOZ und BEMA wird problemorientiert aufgearbeitet und um in jüngerer Zeit hinzugekommene Spezialgebiete der Zahnmedizin erweitert. So soll das schon vorhandene Wissen vertieft und verfeinert werden. Die selbstständige Textgestaltung mit modernen Kommunikations- und

Informationsmitteln ist für die professionelle Arbeit in der Praxis der Zukunft unbedingt erforderlich und wird im Kurs trainiert.

Weiterhin gehören Kompetenz in wichtigen Rechtsfragen, betriebswirtschaftliche Kenntnisse, souveräner Umgang mit personellen Fragestellungen und eine professionelle und zugleich ansprechende Pflege der Patienten- und Außenkontakte der Praxis zum ZMV-Berufsbild. Ziel dieser Fortbildung ist es, die Teilnehmer\*innen in die Lage zu versetzen, in allen genannten Schwerpunktbereichen selbstständig zu handeln, lösungsorientiert zu arbeiten und erfolgreich zu koordinieren.

Die Kursdauer beträgt ca. sieben Monate und umfasst ca. 400 Unterrichtsstunden. Die Aufstiegsfortbildung wird mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung beendet.

**Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer\*innen das Zeugnis und eine gesiegelte Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin bzw. der Landeszahnärztekammer Brandenburg.**



*Seit meiner letzten Fortbildung am Philipp-Pfaff-Institut sind 17 Jahre vergangen – 2005 hatte ich erfolgreich meine ZMP-Prüfung abgelegt. Ich gehöre jedoch zu den Menschen, die in ihrer Entwicklung nicht stehen bleiben wollen. Im Laufe der Jahre hat sich mein Aufgabengebiet sehr vergrößert. Ich bin nicht nur für die Prophylaxe, sondern auch für die Rezeption, Organisation und Patientenbetreuung zuständig. Dank der Motivation meines Chefs habe ich mich im August 2021 für eine ZMV-Aufstiegsfortbildung entschieden.*

*Es ist keine einfache Zeit gewesen, sowohl für mich als auch für all die wunderbaren Menschen, die ich in meiner Kurszeit kennenlernen durfte. Schon am ersten Tag war ich sehr überrascht, wie viele Bereiche eine gute ZMV beherrschen muss. Ehrlich gesagt habe ich sogar Angst bekommen und fragte mich, wie ich das alles neben dem Job schaffen soll? In der Fortbildungszeit gab es viele Tränen, Lachen, Wut, Stolz, keine Zeit für die Familie und Freunde, viele lange Nächte, aber das Ende schmeckte nach Schokolade mit Vanillesoße und Himbeeren. Ich freue mich sehr das erworbene Wissen in der Praxis anwenden zu können. Ich freue mich auch über die Freundschaften, die ich geschlossen habe.*

*Ich danke von ganzem Herzen den Dozenten, die Ihre Wochenenden mit uns verbracht haben und meiner Familie für die Unterstützung.*

**ZMV Iwona Griska | Mai 2022**



# Alles auf einem Blick



## Kursvariante I

**Kurs** AFB-ZMV 2302 Bewerbungsschluss 08.05.2023  
**Termin** August 2023 - März 2024

**Kurs** AFB-ZMV 2401 Bewerbungsschluss 09.10.2023  
**Termin** Januar 2024 - Juli 2024

**Kurszeiten** Freitag 13:30 - 18:30 Uhr und Samstag 08:30 - 17:15 Uhr

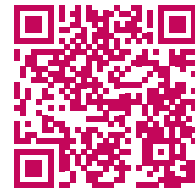
## Kursvariante II

**Kurs** AFB-ZMV 2303 Bewerbungsschluss 08.05.2023  
**Termin** September 2023 - Juli 2024

**Kurs** AFB-ZMV 2403 Bewerbungsschluss 06.05.2024  
**Termin** September 2024 - Juli 2025

**Kurszeiten** Freitag 18:45 - 22:00 Uhr und Samstag 10:15 - 17:15 Uhr  
jeweils 1x pro Monat Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr

**Kursgebühr** 3.650,- € \* (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr inkl. Kenntnisstandprüfung 35,- €



\* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben.

## Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Berufsausbildung zum\*r ZFA/ZAH
2. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
3. Erfolgreich absolvierte Kenntnisstandprüfung

## Bewerbungsunterlagen

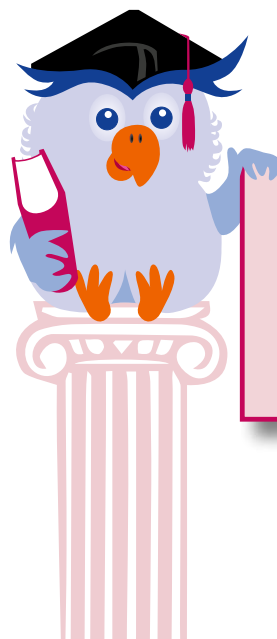
1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZFA/ZAH
2. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
3. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)

### Kennisstandprüfung – gut zu wissen

Für AFB-ZMV 2302 und 2303 melden Sie sich für folgende Prüfung an:  
AFB-ZMV-B 2301

Für AFB-ZMV 2401 melden Sie sich für folgende Prüfung an:  
AFB-ZMV-B 2302

Die Prüfung wird online durchgeführt. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website (siehe QR-Code).



### Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut  
Herrn Felix Dörfert  
Aßmannshäuser Straße 4–6  
14197 Berlin

oder per E-Mail an [felix.doerfert@pfaff-berlin.de](mailto:felix.doerfert@pfaff-berlin.de)

## Kostenfreie Informationsveranstaltung (Hybridveranstaltung)

Freitag 31.03.2023, 19:30 Uhr  
Kurs: AFB-ZMV-IA 2301

Freitag 08.09.2023, 19:30 Uhr  
Kurs: AFB-ZMV-IA 2302

*hier anmelden*



## Aufstiegsfortbildung zum\*r

# Zahnmedizinischen

# Prophylaxeassistenten\*in (ZMP)

## Intensivseminar für organisierte Individualprophylaxe

Prävention ist ein wichtiger Bestandteil zum Erhalt der Gesundheit und die Zahnarztpraxis ist der primäre Ansprechpartner zum Thema Zahngesundheit. Hier gilt es, durch Fachkompetenz Vertrauen zu schaffen. Die Individualprophylaxe bietet jedem interessierten Patienten umfangreiche Informationen und praktische Hinweise zur häuslichen Mundhygiene und die regelmäßige individuelle professionelle Reinigung aller Zahnflächen an.

Seit 1989 hat das Philipp-Pfaff-Institut für Zahnarzthelfer\*innen (ZAH) und Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) die Aufstiegsfortbildung zum\*r Zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten\*in (ZMP) im Fortbildungsprogramm.

Diese nebenberufliche Fortbildung umfasst ca. 400 Unterrichtsstunden und erstreckt sich über ca. sechs Monate. Der theoretische Unterricht findet entweder mittwochs und samstags oder freitags und samstags statt. Hinzu kommen für jeden Teilnehmer drei voneinander getrennte Intensiv-Wochenblöcke.

Der Kurs gliedert sich in die Vermittlung theoretischer Inhalte und die Durchführung praktischer Übungen am Phantomkopf, gegenseitig und vor allem am Patienten.

Die Fähigkeit zur Organisation und Ausübung einer umfassenden Individualprophylaxe in allen Altersstufen inkl. der professionellen Zahnreinigung bildet das Kernziel dieser Fortbildung. Integrierte Seminare zur Psychologie und Kommunikation vermitteln Kenntnisse über Gesprächsführung, Rhetorik, Motivierungstechnik und Angstmanagement.

Neben den praktischen Übungen wird ein fundiertes Hintergrundwissen aufgebaut, aus dem die Teilnehmer\*innen später bei ihrer täglichen Arbeit viel Sicherheit und Kompetenz beziehen können.

Die Aufstiegsfortbildung wird mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung beendet.

**Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer\*innen das Zeugnis und eine gesiegelte Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin bzw. der Landes Zahnärztekammer Brandenburg.**



*22 Jahre nach meiner Ausbildung habe ich meinen Wunsch ZMP zu werden, 2019 nun endlich in die Tat umgesetzt.*

*Wenn ich heute gefragt werde: „Würdest du es wieder so machen?“, würde ich jedem raten, so früh wie möglich mit einer Aufstiegsfortbildung am Philipp-Pfaff-Institut zu beginnen. Dennoch musste ich feststellen, dass*

*eine gewisse Anzahl an Berufsjahren sehr förderlich ist für den positiven Verlauf des Kurses.*

*Der sehr hohe Anspruch der Fortbildung erfordert zu jeder Zeit volle Konzentration und Engagement. Der Weg war steinig und sehr anstrengend. Es wurde in dieser Zeit geweint und gezweifelt, aber auch sehr viel gelacht. Ich habe sehr viele liebe Menschen kennengelernt, die auch nach dem Kurs*

*in meinem Leben eine große Rolle spielen werden. Schon das allein möchte ich nicht mehr missen.*

*Rückblickend muss man sagen, dass ich es nur mit der Unterstützung meiner Familie, Freunde und meiner lieben Kolleginnen/Chefin geschafft habe. Diesen Menschen gilt mein besonderer Dank. Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen. Es erfordert nämlich schon sehr viel logistische/organisatorische Geschicklichkeit alles unter einem Hut zu bekommen (Arbeit, Familie, Haushalt und das Lernen, Lernen, Lernen...).*

*Die Zeit im Philipp-Pfaff-Institut hat mir gezeigt, dass man auch mit 42 Jahren über sich hinaus wachsen kann und es sich zu jeder Zeit lohnt sich fortzubilden.*

*Fazit: Das Gefühl und der unendliche Stolz den man in sich trägt, wenn man dann endlich die Urkunde in den Händen hält und für seine besondere Leistung dann noch zusätzlich ausgezeichnet wird, ist unbezahlbar.*

**ZMP Nadine Sukowski | März 2020**





# Alles auf einem Blick



<b>Kurs Termin</b>	AFB-ZMP 2302 August 2023 - Februar 2024	Bewerbungsschluss 08.05.2023
<b>Kurs Termin</b>	AFB-ZMP 2401 Januar 2024 - Juli 2024	Bewerbungsschluss 09.10.2023
<b>Kurszeiten</b>	Wählen Sie aus folgenden Kombinationen: Mittwoch oder Freitag <sup>1</sup> 14:00 - ca. 20:00 Uhr und Samstag <sup>2</sup> 09:00 - ca. 17:30 Uhr	
<b>Kursgebühr</b>	4.875,- € * (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr inkl. Kenntnisstandprüfung 35,- € <sup>1</sup> Präsenzveranstaltung, <sup>2</sup> Online Live-Seminar	



\* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben.

## Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Berufsausbildung zum\*r ZFA/ZA/HA
2. Nachweis über die mind. 1-jährige Berufstätigkeit als ZFA/ZA/HA
3. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
4. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
5. Erfolgreich absolvierte Kenntnisstandprüfung

## Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZFA/ZA/HA
2. Nachweis über die mind. 1-jährige Berufstätigkeit als ZFA/ZA/HA
3. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
4. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
5. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
6. Nachweis einer arbeitsmedizinischen Untersuchung (G42) (Nicht älter als zwei Jahre)

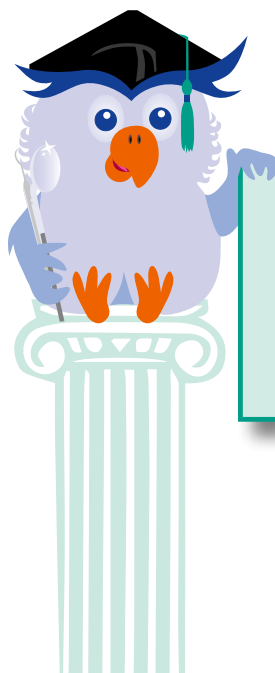


### Kennisstandprüfung – gut zu wissen

Für AFB-ZMP 2302 melden Sie sich für folgende Prüfung an:  
AFB-ZMP-B 2301

Für AFB-ZMP 2401 melden Sie sich für folgende Prüfung an:  
AFB-ZMP-B 2302

Die Prüfung wird online durchgeführt. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website (siehe QR-Code).



### Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut  
Herrn Felix Dörfert  
Aßmannshauser Straße 4–6  
14197 Berlin

oder per E-Mail an [felix.doerfert@pfaff-berlin.de](mailto:felix.doerfert@pfaff-berlin.de)

## Kostenfreie Informationsveranstaltung (Hybridveranstaltung)

Mittwoch 29.03.2023, 19:30 Uhr  
Kurs: AFB-ZMP-IA 2301

Mittwoch 06.09.2023, 19:30 Uhr  
Kurs: AFB-ZMP-IA 2302

*hier anmelden*



# Aufstiegsfortbildung zum\*r Zahnmedizinischen Fachassistenten\*in (ZMF)

## Intensivseminar für Praxismanagement, Prophylaxe und perfekte Assistenz

Zunehmend mehr Zahnmedizinische Prophylaxeassistenten\*innen nutzen nach langjähriger Berufstätigkeit als ZMP die Möglichkeit, mit der ZMV-Aufstiegsfortbildung den Verwaltungsbereich in den beruflichen Alltag zu integrieren.

Bereits tätige ZMVs vermissen im Bereich der Verwaltung den direkten Kontakt zum Patienten im Rahmen einer Behandlungssituation. Da die Interessenten\*innen die in der Verwaltung erlebte selbstständige Tätigkeit in den neuen Bereich mitnehmen wollen, bietet sich das Aufgabengebiet der ZMP besonders an. Für ZMVs und ZMPs bedeutet diese Neuorientierung die gesuchte Herausforderung, um die berufliche Tätigkeit über einen langen Zeitraum attraktiv zu halten. Für die zahnärztliche Praxis bedeutet diese Entscheidung, fortgebildete Mitarbeiter\*innen vielseitig in der Praxis einsetzen zu können – um auch kurzfristige personelle Engpässe zu umschiffen.

Aussicht auf eine weitere berufliche Qualifikation fördert sicherlich auch die Praxisbindung und damit eine Kontinuität in der Zusammensetzung des Teams. Diese Möglichkeit wollen wir im Philipp-Pfaff-Institut unterstützen und bieten den Interessenten\*innen eine weitere Möglichkeit der Aufstiegsfortbildung an.

Die Aufstiegsfortbildung zum\*r Zahnmedizinischen Fachassistenten\*in (ZMF) gliedert sich in folgende Handlungs- und Kompetenzfelder:

1. Allgemeinmedizinische Grundlagen
2. Zahnmedizinische Grundlagen
3. Ernährungslehre
4. Prophylaxe oraler Erkrankungen
5. Zahnmedizinische Betreuung von Menschen mit Unterstützungsbedarf
6. Klinische Dokumentation
7. Kommunikation, Rhetorik, Psychologie

8. Arbeitssicherheit und Ergonomie
9. Unterstützung bei kieferorthopädischen Behandlungen
10. Grundlagen Abrechnungswesen
11. Grundlagen Praxisorganisation und -management, Qualitätsmanagement
12. Grundlagen Rechts- und Wirtschaftskunde
13. Grundlagen Informations- und Kommunikationstechnologie
14. Grundlagen Ausbildungswesen, Fortbildung, Pädagogik

Um das Ziel „Zahnmedizinische Fachassistent\*in (ZMF)“ erreichen zu können, benötigen Sie den erfolgreichen Abschluss von drei unabhängigen Modulen:

- ZMV
- ZMP
- ZMF-Modul

Das neue ZMF-Modul vermittelt die „Unterstützende Tätigkeit im Rahmen von zahnärztlichen Behandlungsmaßnahmen in den Fachgebieten KFO und ZE“. Es beinhaltet u. a. das Anfertigen von Situationsabformungen, die Herstellung von Provisorien, die Herstellung von Medikamententrägern, Vermittlung von Fachwissen zum Thema KFO und die Durchführung KFO-begleitender spezieller prophylaktischer Maßnahmen.

Im Rahmen der modularen Fortbildung ist der vollständige und erfolgreiche Abschluss der jeweiligen Module innerhalb eines Zeitraumes von – in der Regel – drei Jahren erforderlich! Um Ihnen eine möglichst große Flexibilität in der Gestaltung Ihrer beruflichen Fortbildung zu bieten, ist es Ihnen freigestellt, in welcher Reihenfolge Sie die drei Module absolvieren.



*So vielfältig, herausfordernd und anspruchsvoll wie heute war der Beruf ZFA noch nie. Die damit verbundene schnelle Weiterentwicklung einzelner Bereiche in der Zahnarztpraxis verlangt nach kontinuierlicher und strukturierter Fortbildung. Nutzen Sie nicht zu lang die Standspur, sondern schauen Sie rechtzeitig was Ihnen die Überholspur bietet. Wir freuen uns sehr, Ihnen jetzt den vorerst letzten Baustein im Rahmen der bundesweit anerkannten Aufstiegsfortbildungen in unserem Fortbildungsinstitut präsentieren zu können. Sie haben damit die Möglichkeit ZMV und ZMP miteinander zu verknüpfen, um im Praxisalltag möglichst vielseitig einsetzbar zu sein. Zudem eröffnet Ihnen dieser Weg zur ZMF den Zugang zur DH und/oder FZP-Aufstiegsfortbildung. Lebenslanges Lernen ist für die ZFA der Gegenwart die Zukunft! Diese vollständig modulare Form der Fortbildung bietet Ihnen die Freiheit den Weg zum Ziel mitgestalten zu können. Fortbildung, Familie und Berufstätigkeit miteinander zu koordinieren ist somit machbar.*

*Sie sind bereit für die Zukunft und wünschen sich neue Herausforderungen? Dann freuen wir uns, Sie in unserem Institut begrüßen zu können.*

**ZÄ Ilona Kronfeld-Möhring | Leitung Stabsstelle berufliche Bildung und QM**





# Alles auf einem Blick

<b>Kurs</b>	AFB-ZMF 2301
<b>Kursdauer</b>	ca. 18 Monate
<b>Termin</b>	Je nachdem, in welcher Reihenfolge Sie die Module (ZMP, ZMV, ZMF) am Philipp-Pfaff-Institut absolvieren wollen, werden die Kurszeiten mit Ihnen abgestimmt. Jedes Modul muss vollständig absolviert werden.
<b>Kurszeiten</b>	abhängig vom Start des gewählten Moduls <b>Beispiel:</b> Start mit Modul ZMP (AFB-ZMP 2302) – August 2023 bis März 2024 nachfolgendes Modul ZMF (Einzelkurse) – Zeitraum März bis August 2024 abschließendes Modul ZMV (AFB-ZMV 2402) – August 2024 bis März 2025
<b>Kursgebühr</b>	8.610,- € * (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr inkl. Kenntnisstandprüfung 35,- €

\* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zu den jeweiligen Prüfungen (ZMP, ZMV) werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben.

## Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Berufsausbildung zum\*r ZFA/ZAH
2. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
3. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
4. Erfolgreich absolvierte Kenntnisstandprüfung

## Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZFA/ZAH
2. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
3. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
4. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
5. Nachweis einer arbeitsmedizinischen Untersuchung (G42) (Nicht älter als zwei Jahre)

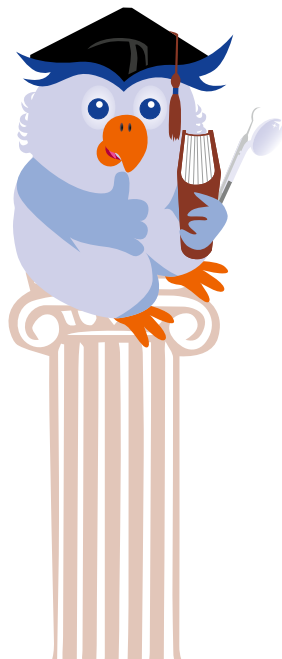
### Kennisstandprüfung – gut zu wissen

Anmeldung zur Prüfung erfolgt individuell für das gewählte Modul.

Die Prüfung wird online durchgeführt. Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website (siehe QR-Code).

### Bitte um Beachtung - ZMF-Module

Qualifizierte Assistenz: KFO  
Qualifizierte Assistenz: ZE



### Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut  
Herrn Felix Dörfert  
Aßmannshäuser Straße 4–6  
14197 Berlin

oder per E-Mail an [felix.doerfert@pfaff-berlin.de](mailto:felix.doerfert@pfaff-berlin.de)

## Kostenfreie Informationsveranstaltung (Hybridveranstaltung)

Mittwoch 26.04.2023, 19:30 Uhr • AFB-ZMF-IA 2301

*hier  
anmelden*



# Aufstiegsfortbildung zum\* Fachwirt\*in für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP)

## Intensivseminar zur Vorbereitung auf spezielle Fach- und Führungsaufgaben in der Zahnarztpraxis

Von vielen Praxisinhabern\*innen angeregt und häufig von Mitarbeitern\*innen nachgefragt: jetzt ist sie da, eine weitere offizielle, kammerzertifizierte Aufstiegsfortbildung: der\*die Fachwirt\*in für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP). Die entsprechenden Fortbildungs- und Prüfungsordnungen wurden im Herbst 2015 von der Zahnärztekammer Berlin beschlossen und von der Senatsverwaltung genehmigt. Diese Aufstiegsfortbildung erweitert nun die anderen bewährten und staatlich anerkannten Kammer-Aufstiegsfortbildungen zur ZMV, ZMP und DH am Philipp-Pfaff-Institut. Wir freuen uns darüber!

Es gibt zwei Wege, diese neue berufliche Qualifikation zu erwerben:

- zum einen als eigenständige Aufstiegsfortbildung (Voraussetzung: ZFA-Abschluss)
- zum anderen als Aufbau und Ergänzung nach erfolgreichem Abschluss zur ZMV.

Der erste Weg führt Neustarter direkt zum erfolgreichen Abschluss (für diesen Weg ist eine Förderung über das Aufstiegs-BAföG, ehemals Meister-BAföG, möglich). Mit dem zweiten Weg ermöglichen wir den vielen, bereits praxiserfahrenen ZMVs eine weitere berufliche Aufstiegsmöglichkeit. In beiden Fällen sind die Kurszeiten so gestaltet, dass der berufliche Aufstieg auch gut mit Familie und Beruf zu koordinieren ist.

Die Tätigkeiten einer\*s FZP sind vielfältig. Schwerpunkte sind das selbstständige Erkennen von qualitätssteigernden Arbeitsprozessen und die anschließende Umsetzung in den Praxisalltag. Strukturen schaffen, Optimierungen ermöglichen, Lernen, ein Team zu führen: das sind die Herausforderungen, die ein\*e FZP annimmt, um

gemeinsam mit den Praxisinhabern\*innen die Praxis nicht nur zu tollen Behandlungsergebnissen, sondern auch zum wirtschaftlichen Erfolg zu führen.

Folgende spannende Themen ergänzen die Lehrinhalte der ZMV:

- Überprüfung, Koordination und Überwachung etablierter QM-Systeme
- Förderung des Qualitätsbewusstseins des gesamten Praxisteam
- Förderung der Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft des Teams zur Lösung betrieblicher Probleme und sozialer Konflikte
- Steuerung und Förderung von Lernprozessen in der Praxis
- Entwicklung von Auswahlkriterien sowie Anforderungs- und Stellenprofilen für die Personalgewinnung und -einstellung
- Organisation von Geschäfts- und Verwaltungsprozessen unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher und rechtlicher Aspekte
- Organisation von Fehler- und Beschwerdemanagement
- Aktive Umsetzung von Methoden zum Zeit-, Selbst- und Projektmanagement
- Unterstützung bei der Organisation von ÜBAGs
- Entwicklung von Personalförderungsstrategien
- Erlangung der Qualifikation als Ausbilder\*in (Ausbildereignungsprüfung)

**Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer\*innen das Zeugnis und eine gesiegelte Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin.**



*Ich habe 2019 am Philipp-Pfaff-Institut die Aufstiegsfortbildung zur Fachwirtin für Zahnärztliches Praxismanagement (FZP) mit sehr gut abgeschlossen. Nach der Beendigung meiner Fortbildung zur ZFA habe ich direkt diese Aufstiegsfortbildung angestrebt.*

*Alles in allem bin ich sehr froh, diese Möglichkeit genutzt zu haben. Ich hätte am Anfang des Kurses nie gedacht, dass ich Spaß daran finden würde, solch eine 20-seitige Facharbeit zu schreiben. Es war ein einmaliges Erlebnis. Die ganze Mühe hat sich ausgezahlt und jetzt freue ich mich auf die neuen beruflichen Möglichkeiten, die mir nun offen stehen.*

**FZP Lisa Bagsada | November 2019**



# Alles auf einem Blick

FZP SEMINAR für ZFA/ZAH  
PFAFF BERLIN



## Kursvariante 1

**Kurs** AFB-FZP 2302 Bewerbungsschluss 08.05.2023  
**Kursdauer** ca. 19 Monate  
**Termin** August 2023 – Juli 2025

### Modul 1 (hybrid)

**Kurszeiten** Freitag 13:30 – 18:30 Uhr und Samstag 08:30 – 17:15 Uhr (identisch mit den Kurszeiten ZMV Variante I)

### Modul 2 (online)

**Kurszeiten** ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 – 20:00 Uhr und Samstag 08:30 – 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 – 15:00 Uhr  
 ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten

## Kursvariante 2

**Kurs** AFB-FZP 2303 Bewerbungsschluss 08.05.2023  
**Kursdauer** ca. 19 Monate  
**Termin** September 2023 – Juli 2025

### Modul 1 (online)

**Kurszeiten** Freitag 18:45 – 22:00 Uhr und Samstag 10:15 – 17:15 Uhr sowie jeweils 1x pro Monat  
 Sonntag 10:00 – 15:00 Uhr (identisch Kurszeiten ZMV Variante II)

### Modul 2 (online)

**Kurszeiten** ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 – 20:00 Uhr und Samstag 08:30 – 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 – 15:00 Uhr  
 ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten

## Kursvariante 1

**Kurs** AFB-FZP 2401 Bewerbungsschluss 09.10.2023  
**Kursdauer** ca. 17 Monate  
**Termin** Januar 2024 – Juli 2025

### Modul 1 (hybrid)

**Kurszeiten** Freitag 13:30 – 18:30 Uhr und Samstag 08:30 – 17:15 Uhr (identisch Kurszeiten ZMV Variante I)

### Modul 2 (online)

**Kurszeiten** ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 – 20:00 Uhr und Samstag 08:30 – 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 – 15:00 Uhr  
 ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten  
 Darüber hinaus inkludiert die Fortbildungszeit eine Projektarbeit sowie Aufgaben, die im Selbststudium zu erfüllen sind.

**Kursgebühr** 5.595,- € \* (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr inkl. Kenntnisstandprüfung 35,- €



\* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der Zahnärztekammer Berlin erhoben.

## Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Berufsausbildung zum\*r ZFA/ZAH
2. Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
3. Erfolgreich absolvierte Eignungsprüfung

## Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZFA/ZAH
2. Bescheinigung über die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
3. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild

## Kenntnisstandprüfung – gut zu wissen

Für AFB-FZP 2302 und 2303 melden Sie sich für folgende Prüfung an:  
 AFB-FZP-B 2301

Für AFB-FZP 2401 melden Sie sich für folgende Prüfung an: AFB-FZP-B 2302

Die Prüfung wird online durchgeführt.

Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Website (siehe QR-Code).

## Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut • Herrn Felix Dörfert • Abmannshauer Straße 4–6 •  
 14197 Berlin **oder per E-Mail an** felix.doerfert@pfaff-berlin.de

## Kostenfreie Infoveranstaltung (Hybridver.)

Freitag 31.03.2023, 19:30 Uhr  
 AFB-FZP-IA 2301

Freitag 08.09.2023, 19:30 Uhr  
 AFB-FZP-IA 2302

## Alles auf einem Blick

**FZP SEMINAR** *Aufbau*  
 PFAFF BERLIN für ZMV

Online Live-Seminar



<b>Kurs</b>	AFB-FZP-A 2301	Bewerbungsschluss 12.06.2023
<b>Kursdauer</b>	ca. 10 Monate inklusive Projektarbeit, ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten	
<b>Termin</b>	September 2023 - Juli 2024, 10 Monate inklusive Projektarbeit	
<b>Kurszeiten</b>	ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 - 20:00 Uhr und Samstag 08:30 - 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr	
<b>Kurs</b>	AFB-FZP-A 2401	Bewerbungsschluss 10.6.2024
<b>Kursdauer</b>	ca. 10 Monate inklusive Projektarbeit, ca. 10 Vorlesungsblöcke à 20 Unterrichtseinheiten	
<b>Termin</b>	September 2024 - Juli 2025, 10 Monate inklusive Projektarbeit	
<b>Kurszeiten</b>	ca. 1 Kurswochenende pro Monat: Freitag 15:00 - 20:00 Uhr und Samstag 08:30 - 15:30 Uhr und Sonntag 10:00 - 15:00 Uhr	
<b>Kursgebühr</b>	2.295,- €* (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr 35,- €	

\* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der Zahnärztekammer Berlin erhoben.

### Zulassungsvoraussetzungen

1. Erfolgreicher Abschluss der Aufstiegsfortbildung zum\*r ZMV
2. Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als 2 Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)

Liegt die Aufstiegsfortbildung zur ZMV länger als 5 Jahre zurück, ist eine zusätzliche Zulassungsvoraussetzung das erfolgreiche Absolvieren eines Eignungsgesprächs.

### Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses zum\*r ZMV
2. Bescheinigung über die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
3. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild

### Kostenfreie Informationsveranstaltung (Hybridveranstaltung)

Freitag 28.04.2023, 19:30 Uhr • AFB-FZP-A-IA-2301

### Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut  
 Herrn Felix Dörfert  
 Abmannshäuser Straße 4-6 • 14197 Berlin  
 oder per E-Mail an [felix.doerfert@pfaff-berlin.de](mailto:felix.doerfert@pfaff-berlin.de)



## Erfahrungsberichte unserer Teilnehmer



*Nachdem ich im Jahr 2012 die Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygienikerin (DH) am Philipp-Pfaff-Institut erfolgreich absolviert hatte und seit 2015 dort auch die Aufstiegsfortbildung Fachwirt/in für Zahnmedizinisches Praxismanagement (FZP) angeboten wird, wusste ich, dass ich mich auch dieser Herausforderung stellen werde, da ich seit vielen Jahren sowohl im Bereich der Dentalhygiene als auch in der Verwaltung tätig bin.*

*Gut qualifiziertes Fachpersonal gewinnt in der Zahnmedizin zunehmend an Bedeutung. Beide Aufstiegsfortbildungen geben mir die Möglichkeit, den neuen Anforderungen gerecht zu werden und meinen Beruf durch fundierte Kenntnisse zu bereichern und aufzuwerten.*

*Trotz des straffen Pensums sowie des Anfahrtsweges aus Mecklenburg/Vorpommern habe ich die Zeit in Berlin erneut sehr genossen und freue mich auf die Refresher des Philipp-Pfaff-Institutes für beide Fachrichtungen.*

**DH/FZP Christine Deckert | November 2019**



*Im Jahr 2010 beendete ich meine Ausbildung zur ZFA. Mich stets fortzubilden und immer up to date zu sein, war schon frühzeitig meine Zielsetzung. Aus diesem Grund absolvierte ich 2012 die Aufstiegsfortbildung zur ZMP. In den nachfolgenden Jahren konnte ich meine Leidenschaft in der Patientenbehandlung ausleben. Doch ich wollte mehr Verantwortung, Kompetenzen und Fähigkeiten erlangen. Da war die Aufstiegsfortbildung zur FZP die richtige Wahl. Ich entschied mich, dies innerhalb von zwei Jahren zu bewältigen und das Philipp-Pfaff-Institut war dabei der richtige Ort.*

*Im Modul 1 erlernte ich die Lerninhalte einer ZMV und im Modul 2 wurde mein Wissen im Bereich des Personalmanagements und der EDV-Anwendung erweitert. Zudem wurde tiefgehender auf die Betriebswirtschaft eingegangen und nötige rechtliche Grundlagen gehörten ab jetzt zum alltäglichen Geschehen. Der Unterricht war von dem Themen vielseitig und viele Referenten berichteten mit Enthusiasmus über ihre Erfahrungen und vermittelten ihr Wissen. Die Facharbeit verlangte zum Abschluss dann nochmal alle Fähig- und Fertigkeiten, die man sich in der langen Zeit angeeignet hat.*

*Die zwei Jahre am Pfaff-Institut habe ich mit Bravour gemeistert und ohne die Hilfe der Familie, Freunde und Arbeitskollegen wäre das alles nicht möglich gewesen. Dafür danke ich allen ganz herzlich und freue mich auf meinen weiteren Berufsweg als frischgebackene FZP!*

**FZP Stefanie Kolander | Oktober 2018**

## Aufstiegsfortbildung zum\* Dentalhygieniker\*in (DH)

### Intensivseminar für die Betreuung und Behandlung von Patienten\*innen mit Parodontitis

Seit April 2006 bietet das Philipp-Pfaff-Institut für Zahnmedizinische Fachassistenten\*innen (ZMF) und Zahnmedizinische Prophylaxeassistenten\*innen (ZMP) die Möglichkeit, nach mind. 1-jähriger Berufserfahrung eine weitere berufliche Qualifikation zu erreichen: die Aufstiegsfortbildung zum\*  
 Dentalhygieniker\*in (DH).

Den Zahnarztpraxen – insbesondere denen mit den Schwerpunkten Prävention und/oder Parodontologie – steht somit eine hoch qualifizierte Fachkraft zur Unterstützung und Behandlung von Patienten\*innen mit Parodontitis zur Seite.

Diese nebenberuflich strukturierte Aufstiegsfortbildung bietet den Interessenten\*innen die Möglichkeit, eine höhere fachliche Qualifikation zu erreichen und trotzdem weiterhin in ihrem beruflichen Alltag eingebunden zu bleiben.

Das Aufgabengebiet der\*des DH umfasst im Rahmen der nicht-chirurgischen Parodontaltherapie die Aufklärung der Patienten\*innen, die Diagnose und Therapie der Parodontitis sowie die kontinuierliche Patientennachsorge. Dies geschieht im rechtlich zulässigen Rahmen nach Delegation sowie unter Aufsicht und Verantwortung der Zahnärzte\*innen.

Die Anforderungen an die Kursteilnehmer\*innen sind vielfältig. Es beginnt mit der Freude an der Zusammenarbeit mit Patienten, starkem Verantwortungsbewusstsein und großem Einfühlungsvermögen. Es werden manuelle Fähigkeiten, Eigeninitiative und die Bereitschaft, viel Neues zu erlernen, vorausgesetzt. Die ca. 800 Unterrichtsstunden umfassende Aufstiegsfortbildung wird in einen vorklinischen und in einen klinischen Teil unterteilt. Der vorklinische Bereich beinhaltet die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse in Form von Vorlesungen und Workshops sowie die Vertiefung der praktischen Fähigkeiten im Rahmen eines Phantomkopfkurses.

Die umfassende klinische Fortbildung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Zahnmedizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Diese beinhaltet eine intensive und umfassende Patientenbetreuung und -behandlung, die von Zahnärzten\*innen und fertig ausgebildeten DHs betreut wird.

Die gesamte Kursdauer beträgt ca. 11 Monate. Die Aufstiegsfortbildung wird mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung beendet.

**Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer\*innen das Zeugnis und eine gesiegelte Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin.**



*Vor knapp drei Jahren schloss ich meine Weiterbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistentin am Philipp-Pfaff-Institut ab, doch ich wollte noch mehr davon. Noch mehr Fachwissen, eine noch qualifiziertere Behandlung meiner Patienten, noch mehr Verantwortung. Ich wollte mich der Herausforderung stellen, Dentalhygienikerin zu werden. Mit der Unterstützung und Zustimmung meiner Freunde, Familie, Kolleginnen und Chefs habe ich mich auf diesen großen Schritt eingelassen. An meinem ersten Tag lernte ich 20 tolle Kolleginnen kennen und wir starteten gemeinsam in die theoretische Phase. Viel Wissen, nicht nur aus dem Bereich der Parodontologie, sondern aus allen Bereichen der Humanmedizin, die für unsere Behandlung notwendig sind, wurde uns von zahlreichen Referenten vermittelt. Dieses Wissen galt es bald anzuwenden – nach wenigen Monaten ging es an die Patientenbehandlungen. Wir verbrachten sehr viel Zeit in den Klinikräumen der Charité und bekamen hier die Möglichkeit, bereits Behandlungen von Patienten unter Aufsicht von Zahnärztinnen und Zahnärzten durchzuführen und uns somit auf unseren Alltag in der Praxis vorzubereiten. Dann standen auch schon die ersten Prüfungen an.*

*Meine größte Herausforderung während dieser Fortbildung war jedoch das Halten eines Fachvortrages auf der Bühne eines gut gefüllten Hörsaals. „Das schaffe ich niemals“, dachte ich noch zu Beginn. Doch mit Hilfe der großartigen Dozenten, intensiver Vorbereitung und durch den Zusammenhalt unter uns Teilnehmerinnen, meisterte ich auch diesen. Ich kann nun mit neu gewonnenem Wissen und Selbstbewusstsein das nächste Kapitel meines Berufslebens beginnen und freue mich schon sehr darauf!*

**DH Melanie Driesener | März 2020**



## Alles auf einem Blick

<b>Kurs</b>	AFB-DH 2301	
<b>Termin</b>	April 2023 - März 2024	
<b>Kurszeiten</b>	Donnerstag, Freitag, Samstag 08:30 - ca. 17:45 Uhr	
<b>Kurs</b>	AFB-DH 2401	Bewerbungsschluss 06.11.2023
<b>Termin</b>	April 2024 - März 2025	
<b>Kurszeiten</b>	Donnerstag, Freitag, Samstag 08:30 - ca. 17:45 Uhr	
<b>Termin Eignungsprüfung</b>	24.11.2023 – 25.11.2023	
<b>Kursgebühr</b>	15.000,- € * (inklusive aller Skripte), Bewerbungsbearbeitungsgebühr 150,- € (inklusive Eignungsprüfung)	



Lehgangs- und Prüfungsgebühren bis zu

**15.000 €**

Zuschussanteil bis zu

**75 Prozent**

möglich! Eine Beispielrechnung finden sie direkt unter diesem Kasten.

Quelle: BMBF (Stand Oktober 2020)

\* Prüfungsgebühr: Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Zahnärztekammer erhoben.

### Beispielrechnung für die Kursgebühr mit Förderung über das Aufstiegs-BAföG

Die Lehgangs- und Prüfungsgebühren des DH-Seminars betragen 15.000 €. Im Optimalfall ist über das neue Aufstiegs-BAföG ein nicht rückzahlbarer Zuschussanteil bis zu ca. 75 Prozent möglich! Dies entspricht in diesem Fall insgesamt 11.250,00 €.

Daher ergibt sich für den Teilnehmer ein **Eigenanteil von 3.750,00 €** (s. a. nebenstehende Beispielrechnung).

Quelle: BMBF (Stand September 2022)

### Beispielrechnung

15.000,00 €

– 7.500,00 €

(50 % Zuschussanteil)

= 7.500,00 €

– 3.750,00 €

(50 % Darlehensersatz bei Prüfungserfolg)

= 3.750,00 €

(Eigenanteil bei Förderung im Optimalfall)

### Zulassungsvoraussetzungen

1. Abgeschlossene Aufstiegsfortbildung zum\*r ZMF/ZMP
2. Mind. 1-jährige ununterbrochene Berufstätigkeit als ZMF/ZMP
3. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
4. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als zwei Jahre zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung)
5. Erfolgreich absolvierte Eignungsprüfung

### Bewerbungsunterlagen

1. Beglaubigte Fotokopie des Prüfungszeugnisses ZMF/ZMP
2. Beglaubigte Fotokopie des Nachweises der erfolgreichen Teilnahme an einer Aufstiegsfortbildung zum\*r ZMF/ZMP
3. Nachweis über eine mind. 1-jährige Berufstätigkeit als ZMF/ZMP
4. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
5. Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
6. Nachweis der Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung (EH-Lehrgang) (9 h, nicht älter als ein Jahr)
7. Nachweis einer arbeitsmedizinischen Untersuchung (G42) (Nicht älter als zwei Jahre)



#### Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte an

Philipp-Pfaff-Institut  
Herrn Felix Dörfert • Alßmannshäuser Straße 4–6 • 14197 Berlin  
oder per E-Mail an [felix.doerfert@pfaff-berlin.de](mailto:felix.doerfert@pfaff-berlin.de)

### Kostenfreie Informationsveranstaltung (Hybridveranstaltung)

Freitag 29.09.2023, 19:30 Uhr • AFB-DH-IA 2301



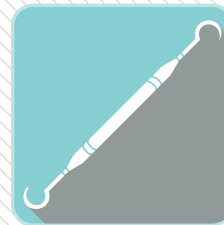
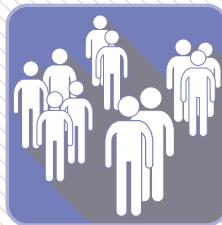
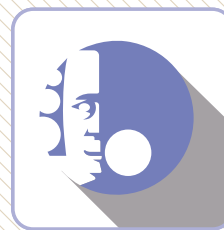
Save the Date!

# 27. Berliner Prophylaxetag



Mit begleitender Dentalausstellung

Fr / Sa 01./02.12.2023



**Programm anfordern!** Fax 030 4148967 | E-Mail: [info@pfaff-berlin.de](mailto:info@pfaff-berlin.de) | Beratung unter 030 414725-0

**PFAFF**  **BERLIN**

Bitte senden Sie mir das Programm für den 27. Berliner Prophylaxetag (01. und 02. Dezember 2023) zu.

**Datenschutz-Information:** Das Philipp-Pfaff-Institut, Alßmannshäuser Str. 4-6, 14197 Berlin, erhebt und verarbeitet Ihre Daten im Rahmen der Durchführung von Kursen und Seminaren, gemäß Artikel 6 Abs. 1a) und b) DSGVO. Ohne Ihre Angaben könne wir die Anmeldung leider nicht ordnungsgemäß verarbeiten. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sofern der Zweck erfüllt ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die Daten gelöscht. Sie sind berechtigt, Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Daten sowie die Berichtigung, die Löschung und die Datenübertragbarkeit zu beantragen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie über [datenschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de](mailto:datenschutzbeauftragter@pfaff-berlin.de). Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.

Mit Angabe meiner E-Mail-Adresse willige ich in die Kommunikation im Rahmen der Kursorganisation per Mail ein. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

\_\_\_\_\_  
 Titel | Name | ggf. Geburtsname \* | Vorname des Teilnehmers  
\* falls bereits ein Kurs unter diesem Namen gebucht wurde

Meine Kontaktdaten sind  Privat  Praxis

\_\_\_\_\_  
 Telefon | Fax

\_\_\_\_\_  
 E-Mail (freiwillige Angabe)

\_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum



DIN EN ISO 9001  
 REG.-NR. Q1 0410015

\_\_\_\_\_  
 Adresse (ggf. inklusive Praxisname)

\_\_\_\_\_  
 Ort | Datum | Unterschrift